

PROJEKTBERICHT

BAHRAIN INSTITUTE OF BANKING AND FINANCE: **MODERNES DATENNETZ FÜR 1200 AUSZUBILDENDE**

Das Bahrain Institute of Banking and Finance setzt für seinen neuen Hauptsitz auf ein leistungsstarkes Kommunikationsnetzwerk von Dätwyler.

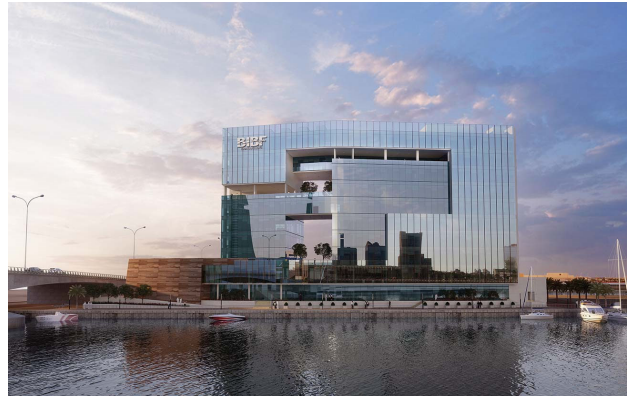
Das Bahrain Institute of Banking and Finance (BIBF) ist der führende Anbieter für Aus- und Weiterbildungen im Königreich. Das Institut, das der Zentralbank von Bahrain angegliedert ist, spielt eine zentrale Rolle bei der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte für den Bank- und Finanzsektor des Landes. Seit der Gründung 1981 ist es Ziel des BIBF, die Fachausbildung in diesem Bereich zu verbessern.

Ende 2021 ist das BIBF in eine neue, hochmoderne Zentrale in die Bahrain Bay gezogen. Der Neubau bietet auf neun Stockwerken und rund 25 000 Quadratmetern Platz für 1200 Auszubildende. Es hat einen großen Hörsaal, »Smart Classrooms« sowie moderne Computerräume und ist der einzige Ort in der gesamten Region, in dem der Handel mit Finanzprodukten simuliert werden kann.

Alle Einrichtungen auf dem Campus sind mit den neuesten Technologien ausgestattet. Diese wurden gleichzeitig mit den verbesserten Unterrichtsangeboten und Ausbildungsprogrammen eingeführt, um den Studierenden die Kompetenzen und Erfahrungen zu vermitteln, die bei Arbeitgebern gefordert sind.

Sichere, leistungsstarke Verkabelung

Die im Neubau installierte 10-Gigabit-fähige Kommunikationsverkabelung stammt von Dätwyler IT Infra. Sie besteht unter anderem aus 100 Kilometern geschirmten Kupferdatenkabeln und 3000 RJ45-Modulen der Kategorie 6A. Darüber hinaus lieferte Dätwyler für den Backbone OM4-Multimode-Glasfaserkabel mit der entsprechenden Anschlusstechnik sowie Netzwerkschränke in verschiedenen Höhen.



Mit Hilfe der professionellen Unterstützung von AMPS W.L.L., einem lokalen Solution Partner von Dätwyler, konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Das AMPS-Team arbeitet seit vier Jahren mit Dätwyler zusammen und vertraut aufgrund seiner positiven Erfahrungen auf die hochwertigen Produktlösungen des IT-Infrastrukturanbieters.

Bei diesem Projekt hat AMPS außerdem eng mit dem Telekommunikationsunternehmen Batelco kooperiert, das das komplette Paket an Elektro- und Niederspannungssystemen installierte und von der Spezifikationsphase bis zur Abnahme dafür sorgte, dass alle Projektanforderungen vollständig erfüllt wurden.

Im Oktober 2021 konnte die IT-Infrastruktur dem Institut erfolgreich übergeben werden – rechtzeitig zur Aufnahme des Lehrbetriebs.

(September 2022)